



# Englisch – Arbeitsplan der Maximilian-Kolbe-Schule (SFL)

(Stand: Oktober 2022)

## Inhaltsverzeichnis

Rechtsgrundlagen.....	2
Leitende Grundsätze .....	2
Kompetenzbereiche des Faches Englisch.....	3
Festlegung der Themen .....	4
Unterstufe L 1-4.....	4
Mittelstufe L 5+6 .....	4
Oberstufe L 7-9, 10.....	5
Lehrwerke und ergänzende Materialien .....	6
Unterstufe L 1-4.....	6
Mittelstufe L 5+6 .....	6
Oberstufe L 7-9, 10.....	7
Leistungsfeststellung und -bewertung.....	8
schriftliche Lernkontrollen .....	9
Fachspezifisches Konzept für den Übergang in Klasse 10 und zur Berufsschule .....	9
Differenzierungsmaßnahmen.....	9
Anhang.....	10
Kompetenzstufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen .....	11

**Englischkenntnisse** sind unabdingbar für die Chancengleichheit beim Übergang zu weiterführenden Schulen und der beruflichen Eingliederung.

Oft sind mangelnde Englischkenntnisse erschwerend für die soziale Integration unserer Schülerschaft. In vielen Lebensbereichen werden inzwischen passive Englischkenntnisse verlangt.

Die Begegnung mit Menschen einer anderen Kultur ist auch ein Thema des Englischunterrichtes und kann somit neue Perspektiven eröffnen und den Blick für Menschen mit Migrationshintergrund öffnen.

Der reguläre Englischunterricht stellt für Förderschüler aufgrund der Unterschiede zwischen gesprochener Sprache und der Schriftsprache oftmals eine Überforderung dar, er eröffnet aber auch neue Lernchancen, da Englisch Bestandteil auch ihrer Alltagssprache ist. Englisch kennen zu lernen bedeutet zuallererst Sprachbegegnung. Wiederkehrende Dialoge und habitualisierte Sprachmuster bringen den Lernenden erste Sicherheit in der neuen Sprache, die schließlich in einem realen Handlungszusammenhang weitgehend eigenständig angewendet werden können.

## Rechtsgrundlagen

für den schuleigenen Arbeitsplan Englisch sind:

- Fremdsprachenlernen Englisch im Bildungsgang Lernen an Förderschulen (MBWWK vom 13.05.2015)
- Teilrahmenplan Fremdsprachen RLP für die Grundschule von April 2004
- Lehrplan Englisch RLP für die Sek. I
- Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Hauptschulabschluss vom 15.10.2004

## Leitende Grundsätze

für den Englischunterricht an der Maximilian-Kolbe-Schule (SFL):

- Unterrichtssprache: Englisch sollte Verständigungsmittel sein. Zumindest classroom-phrases werden verbindlich verwendet.
- Schülerorientierung: Die Schüler sollen im Englischunterricht auf interessante und für sie lebenspraktisch relevante Lebensinhalte stoßen.
- Themenorientierung: Die Schüler lernen, ihre Lebenswelt auch fremdsprachlich zum Ausdruck zu bringen. Die Unterrichtsinhalte müssen für die Lernenden bedeutsam sein. Sie sollten durch individuelle Interessen der Schüler bereichert werden.

- Hören und Sprechen: Die mündlichen Fertigkeiten sind entscheidend, auch im späteren Leben. Das Schreiben der schwierigen englischen Sprache sollte in der Unterstufe noch keine große Rolle spielen. Besonderes Gewicht ist auf das Hörverstehen zu legen. Erst im Bereich der Mittel- und Oberstufe spielt das Schreiben ebenfalls eine wesentliche Rolle.
- Musische Aktivitäten: Lieder, rhythmisches Sprechen, Tanz, Spiel, Gestik, Mimik und darstellendes Spiel sollten ergänzende Mittel im Unterricht sein.
- Variierendes Üben: Nachsprechen und Wiederholen erleichtert unseren Schülern das Lernen und bereitet Vergnügen. Das Chorsprechen sollte zum täglichen Üben gehören, es mindert die Sprechscheu.
- Medieneinsatz: Englische Alltagssprache sollte sinnvoll ergänzt werden durch Gedichte, Lieder und Tänze mittels Einsatz von Instrumenten, CD-Spielern, usw.
- Sonderpädagogische Spezifika gelten auch im Englischunterricht (Zeit gewähren, häufige Wiederholungen, variantenreiches, wiederholendes Üben, Kleinschrittigkeit, Entspannungsphasen, Anschaulichkeit, ganzheitliche Vermittlung).

Innere Differenzierung ist auch im Englischunterricht der Förderschule unabdingbar.

## Kompetenzbereiche des Faches Englisch

<b>Funktionale kommunikative Kompetenzen</b>	
<b>Kommunikative Fertigkeiten</b>	<b>Verfügung über die sprachlichen Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör- und Hör-/Sehverstehen</li> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Sprechen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– an Gesprächen teilnehmen</li> <li>– zusammenhängendes Sprechen</li> </ul> </li> <li>• Schreiben</li> <li>• Sprachmittlung</li> </ul>	Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation Orthographie
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen</li> <li>• Verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz</li> <li>• Praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textrezeption (Hör-, Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)</li> <li>• Interaktion</li> <li>• Textproduktion (Sprechen und Schreiben)</li> <li>• Lernstrategien</li> <li>• Präsentation und Mediennutzung</li> <li>• Lernbewusstheit und Lernorganisation</li> </ul>	

(Die Orthographie sollte im Englischunterricht eine untergeordnete Rolle spielen.)

# Festlegung der Themen

## Unterstufe L 1-4

- numbers from (zero) one to ten (im täglichen Kalender von 1-31)
- colours (red, yellow, green, blue, black, white, grey, orange, purple, pink, brown)
- weather (windy, cloudy, sunny, stormy, rainy, foggy, cold, warm)
- seasons and months (spring, summer, autumn, winter, January, February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December)
- family (father, dad, mother, mum, sister, brother, grandfather, grandmother)
- \* story telling (Gruffelo, Winnie the wick – Winnies's house (colours), The rainbow fish)
- \* Seasonal topics (Christmas, Easter)

## Mittelstufe L 5+6

(1. Halbjahr L5: Wiederholung aus der Unterstufe)

- About me
- fruits
- pets / animals
- drinks / food
- body
- breakfast
- schoolbag
- hobbies
- clothes
- \* story telling (Brown Bear: What do you see?, Monkey Puzzle, Room on the Broom)
- \* Seasonal topics (Birthday, Christmas, Easter, Halloween ?)

## Oberstufe L 7-9, 10

(1. Halbjahr L7: Wiederholung aus der Unter- und Mittelstufe (Wortschatz und phrases))

- Themen lehrwerkorientiert
  - sich vorstellen können
  - Berufe kennen lernen
  - Freizeitgestaltung
  - Reisen unternehmen
  - eine eigene Wohnung beziehen
  - ausdrücken können, was man mag/nicht mag
  - telefonieren mit hilfreichen Formulierungen lernen
  - sich in einer fremden Umgebung orientieren können (nach dem Weg fragen)
  - Daten/Monate/Kardinalzahlen und Ordinalzahlen kennenlernen
  - Ländernamen kennen lernen
  - Klassenraum- und alltagstaugliche Redewendungen kennen und einsetzen lernen
  - Kleinere Infotexte lesen, verstehen und die Informationen weiterführend einsetzen
- Fokus hier auch auf Schriftbild
- und Grammatik

Lernfortschritt	Grammatik
sagen können, was man mag/nicht mag	like / don't like
sagen können, was man gerade tut	present progressive
sagen können, was man zu tun plant	going to future
sagen können, was in der Vergangenheit war	simple past
sagen können, was unter bestimmten Bedingungen ist	if-clauses
sagen, was jemand tun soll/nicht soll	should/shouldn't
sagen, was man machen muss/darf	must/mustn't

- Uhr / Uhrzeiten
- Klasse 9/10: auch Wortschatz berufsspezifisch / Lebensweltbezug ergänzend zum Lehrwerk
- Aufgreifen aktueller Anlässe
- Kontakt zu Partnerschulen auf Englisch

## Lehrwerke und ergänzende Materialien

### Unterstufe L 1-4

- Kopiervorlagen
- CDs mit Hörproben
- Lieder
- Reime
- Spiele
- Sprachanlässe bieten
- Whiteboardsoftware (Sally 3/4 und Bausteine 1-4)

Mögliche Lehrwerke zur Orientierung:

- Sally (Cornelsen)
- Story time (Westermann)
- Englisch-Grundwortschatz – Übungen zur Freiarbeit (Verlag an der Ruhr)

### Mittelstufe L 5+6

- siehe Unterstufe
- Persen Verlag: My book about me
- Betzold: Wortschatzkoffer (Bild/Wort-Material)
- Finken-Verlag: Pocket stories
- Sprachanlässe bieten
- Lernwerkstatt im Bereich Englisch

Mögliche Lehrwerke zur Orientierung:

- Ab Klasse 5: Stark In Englisch – Beginn bei Band 1
- „Bi – Box“ - Onlinezugang
- Englisch-Grundwortschatz – Übungen zur Freiarbeit (Verlag an der Ruhr)

## Oberstufe L 7-9, 10

- siehe Unter- und Mittelstufe
- Ab Klasse 5: Stark In Englisch – Beginn bei Band 1
- „Bi – Box“ - Onlinezugang
- Rollenspiele
- Sprachanlässe bieten
- Mildenerger Verlag: Lets practise English (Wortschatzkartei)
- Lernwerkstatt im Bereich Englisch
- Klasse 8 und 9: short stories lesen
- Klasse 10: mindestens eine Lektüre (Hueber Lektüren im Niveau A1)
  - Dangerous journey 600 Wörter
  - Death at Hadrian´s wall 500 Wörter
  - Lucky for some 500 Wörter
  - Missadventure at the stadium 500 Wörter
  - Playing with fire 500 Wörter
  - Ruby´s gift 500 Wörter
  - Love by design 1100 Wörter

Die Wortanzahl hinter dem jeweiligen Lektüretitel gibt an, wie viele Vokabeln in diesem Buch zum Einsatz kommen/vorausgesetzt werden.

Weiteres Lehrwerk: Cool! aus dem Klett Verlag (Niveau A1/A2 in drei Differenzierungsstufen)

Englisch für die Berufsvorbereitung orientiert an Themen, die für Schüler dieser Altersstufe interessant sind

keep cool nach unten differenziert für Schüler mit wenigen/eher schlechten Englischvorkenntnissen

cool Standardwerk für mittlere Englischkenntnisse

extra cool nach oben differenziert für Schüler, die z.B. von der RS+/IGS kommen und mehr Englischvorwissen haben und schon Sätze eigenständig formulieren können (besonders für SuS, die in die BF1 möchten als Voraussetzung)

Inhaltlich sind alle drei Bände gleich aufgebaut, unterscheiden sich jedoch in den Anforderungen bei den unterschiedlichen Aufgaben (mit Hilfe zur Formulierung, fett gedruckt, Satzanfänge zur Endformulierung etc.).

**Ein Großteil der Materialien für die einzelnen Stufen soll angeschafft werden.**

## Leistungsfeststellung und -bewertung

Das Fach Englisch bekommt im Zeugnisformular ein eigenes Feld. Bis Klasse 6 erfolgt die Rückmeldung wie in den anderen Nebenfächern schriftlich.

Fehlertoleranz und erfolgsbetontes Lernen sollen den Schülern helfen, die englische Sprache emotional positiv zu erleben. Die kommunikative Kompetenz hat Vorrang vor isolierter Grammatik und Lexik. Die Fachkonferenz wird die festgelegten Bewertungskriterien nach praktischen Erfahrungen regelmäßig evaluieren.

In die Leistungsfeststellung mit einfließen sollten:

- das Hör-/Hörsehverstehen
- das Sprechen
- das Arbeitsverhalten
- das Erlesen bekannter Wörter / Sätze / Texte
- das Schreiben

Zur **Leistungsbewertung** der Klassen 8 bis 10 beschließt die Fachkonferenz folgenden Orientierungsrahmen:

- Mündliche Leistungen 60 %
- Schriftliche Tests 20 %
- Heft- und Mappenführung 20%



## schriftliche Lernkontrollen

In der Mittel- und Oberstufe: Zwei Arbeiten und eine regelmäßige Vokabelüberprüfungen / Wortschatztests pro Halbjahr mit einer maximalen Länge von 20 Minuten. Bis Klasse 6 erhalten die Schüler je nach Notwendigkeit durch Kommentare auf den Tests sowie Gespräche bei der Rückgabe Anhaltspunkte, wie sie ihre möglichen Defizite beheben können.

## Fachspezifisches Konzept für den Übergang in Klasse 10 und zur Berufsschule

Es ist vorgesehen, einmal jährlich einen Austausch zwischen den Fachkonferenzleitungen der umliegenden Förderschulen, der Realschulen Plus, der Integrierten Gesamtschulen und der Fachkonferenzleitung bzw. einem Vertreter der MKS stattfinden zu lassen, um Absprachen im Bereich Englisch für das freiwillige 10. Schuljahr zu treffen. Das erste Treffen wird durch die Maximilian-Kolbe-Schule SFL Scheuerfeld organisiert.

Zudem werden in der Fachkonferenz Englisch gemeinsame Themen festgelegt, die den weiterführenden Schulen bekannt sind und an die sie anknüpfen können.

## Differenzierungsmaßnahmen

Im Unterricht wird vor allem durch Umfang der Aufgaben (quantitativ), aber auch durch Verbindungen zu bereits bearbeiteten Themengebieten (qualitativ) differenziert. Schnelleren und leistungsstärkeren Schülern wird differenzierendes Material zur Verfügung gestellt.

Leistungsschwächere erhalten ebenfalls Übungsmaterial, mit dem sie bereits bekanntes Wortmaterial wiederholen und vertiefen. Zu beachten ist dabei, dass sich nicht jedes Thema für eine Verbindung zu anderen Themengebieten eignet.

Laut Antrag „Einführung des systematischen Fremdsprachenlernens“ ist ab Klassenstufe 7 (d. h. ab dem Schuljahr 2023/24) ein Angebot von zwei Stunden Englisch während der AG-Zeit vorgesehen. Die Fachkonferenz Englisch macht bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 inhaltliche Vorschläge zu diesem AG-Angebot.

## Anhang

### Übersicht der Standards der kommunikativen Fertigkeiten am Ende des jeweiligen Schuljahrgangs

Sch-Jg.	Hör-u. Hör-Sehverstehen					Leseverstehen					Sprechen					Schreiben								
	FÖS			GS		FÖS			GS		FÖS			GS		FÖS			GS					
4	Annäherung an A1			A1		keine Deskriptoren verfügbar			A1		keine Deskriptoren verfügbar			Annäherung an A1		Keine Deskriptoren verfügbar			Annäherung an A1					
	FÖS	HS	RS	IGS	GYM	FÖS	HS	RS	IGS	GYM	FÖS	HS	RS	IGS	GYM	FÖS	HS	RS	IGS	GYM				
6	A1	A1 +	A2	A2	A2	an A1	A1	A2	A2	A2	an A1	A1	A1+	A1 +	A1+	kDv	A1	A1+	A1 +	A1 +				
				IGS Gru	IGS Erh				IGS Gru	IGS Erh				IGS Gru	IGS Erh				IGS Gru	IGS Erh				
8	A2	A2	A2+	A2	A2+	A2+	A1	A1 +	A2+	A2	A2+	A2+	A1	A1 +	A2	A1 +	A2	A2+	an A1	A1 +	A2	A1 +	A2	A2+
9	A2	A2					an A2	A2					an A2	A2					an A1	A2				
10		A2 +	B1 +	A2+	B1 +	B1 +		A2+	B1 +	A2+	B1 +	B1 +		A2+	B1	A2+	B1	B1 +		A2+	B1	A2+	B1	B1 +

A an A1: Annäherung an A1

A an A2: Annäherung an A2

kDv: keine Deskriptoren verfügbar

IGS Gru: Kurse mit Grundanforderungen IGS Erh: Kurse mit erhöhten Anforderungen

Nur das Hauptschul-Kerncurriculum und der Kommentar weisen erwartete Kompetenzen am Ende des 9. Schuljahrgangs aus. Die kommunikative Fähigkeit der Sprachmittlung wird nicht separat ausgewiesen.

**Die Niveaustufen A2 und B1 sind erst dann erreichbar, wenn die SuS vom Start auf nach dem neuen Arbeitsplan unterrichtet werden.**

## Kompetenzstufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen

<b>Gemeinsame Referenzniveaus: Globalskala</b>	<b>A 1</b>	<b>A 2</b>
Elementare Sprachverwendung	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen, was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
Ausgewählte allgemeine Deskriptoren:		
Hörverstehen	Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.	Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung) sofern deutlich und langsam gesprochen wird.
Leseverstehen	Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen herausucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest.	Kann kurze, einfache Texte lesen und verstehen, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.
Mündliche Interaktion	Kann sich auf einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation völlig davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt, umformuliert oder korrigiert wird. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.	Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Routineangelegenheiten in Zusammenhang mit Arbeit und Freizeit geht. Kann sehr kurze Kontaktgespräche führen, versteht aber kaum genug, um das Gespräch selbst in Gang halten zu können.
Schriftliche Produktion	Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.	Kann eine Reihe einfacher Wendungen und Sätze schreiben und mit Konnektoren wie ‚und‘, ‚aber‘ oder ‚weil‘ verbinden.